



Ausschreibung: Exkursionen SoSe 2021

Hiermit erhalten Sie die Ausschreibung der in der TW angebotenen Exkursionen im Sommersemester 2021. Eine Belegung über LSF ist nicht möglich, die Teilnahme erfolgt ausschließlich nach erfolgreicher Bewerbung. Die angebotenen Exkursionen richten sich nur an HF-Studierende ab dem 2. Fachsemester, die noch keine Exkursion belegt haben.

Das Exkursionsmodul besteht formal aus zwei Teilen: Übung zur wissenschaftlichen Vor- und Nachbereitung der Exkursion und die Exkursion selbst. Eine regelmäßige Teilnahme an allen Veranstaltungen ist verpflichtend!

Sie bekommen so bald als möglich eine definitive Zu- oder Absage. Von Nachfragen bitten wir abzusehen. Nach einer Zusage sichert erst die Überweisung einer Anzahlung des Eigenkostenanteils Ihren Platz bei der Exkursion, erst dann gilt die Anmeldung als verbindlich. Informationen zu den Zahlungsmodalitäten erhalten Sie nach Ihrer Zusage direkt von der Exkursionsleitung.

Änderungen und (auch kurzfristige) Alternativprogramme können auf Grund der Corona-Pandemie leider nicht ausgeschlossen werden.

Angebot

- Exkursion zu den Wiener Festwochen (Dr. Johanna Zorn)
- Exkursion & Schreibwerkstatt DANCE FESTIVAL 2021 (Veronika Wagner)
- „Warum in die Ferne schweifen?“ – Streifzüge durch die Theaterstadt München (Dr. Rasmus Cromme)

Bewerbung

per E-Mail mit dem Betreff: EXKURSION [Name des Lehrenden]

also beispielsweise EXKURSION ZORN

an bachelor-twm@lrz.uni-muenchen.de

Sollten Sie Interesse an mehreren Exkursionen haben, dann schreiben Sie bitte jeweils eine Mail.

Inhalt der Mail

- Vor- und Nachname
- Matrikelnummer
- Angabe des Fachsemesters (im SoSe 2021)
- aussagekräftiges Motivationsschreiben (1-1,5 Seiten) als ANHANG im PDF-Format
- Sollten Sie Interesse an mehreren Exkursionen haben, dann geben Sie bitte Ihre jeweilige Priorität an.

Bewerbungsende

Montag, 08. März 2021, 23.59 Uhr

Exkursion zu den Wiener Festwochen

mit Dr. Johanna Zorn

„Gemeinsam mit Künstler*innen und Kulturschaffenden wünschen wir uns, dass die Kunst so rasch wie möglich wieder einen zentralen Platz in einer offenen und gesunden Gesellschaft einnimmt“, so lautet der hoffnungsvolle Blick, den die Wiener Festwochen in diesem Jahr dem Frühling vorauswerfen.

Seit ihrer Gründung in den 1950er Jahren positionieren sich die Festwochen als spartenübergreifendes Kulturfestival mit gesellschafts- und kulturpolitischem Anspruch. Inmitten des dichten Kulturangebots der österreichischen Metropole bieten die Festwochen über den Zeitraum von mehreren Wochen alljährlich ein breites und internationales Spektrum an zeitgenössischen Theaterformen und -sprachen. Im Sinne einer programmatischen Grenzüberschreitung werden Theater, Bildende Kunst, Performance, Tanz, Musik und Installation mit diskursiven und partizipativen Formaten verbunden. Die Festwochen verstehen sich trotz der Präsenz hochkarätiger internationaler Positionen dabei weniger als Hochglanz-Festival, sondern vielmehr als Probierfeld, das die Großstadt zur Bühne kulturellen Austauschs zwischen Tradition und Experiment macht. Mit Beginn der Intendanz von Christophe Slagmuylder im Jahr 2019 wurde die multidisziplinäre Ausrichtung, die Raum für Imagination und Widerspruch schaffen soll, zugespitzt. In diesem Jahr soll eine Vielzahl an neuen Werken auf die Bühne gebracht werden, die im letzten Jahr nicht realisiert werden konnten und eine von Unsicherheit geprägte Zeit reflektieren.

Die Ausschreibung der Exkursion kann lediglich unter Vorbehalt erfolgen. Die derzeitigen Reisebestimmungen bieten keine ausreichende Planungssicherheit. Sollten wir die Exkursion antreten können, werden wir im Anschluss an einen intensiven vorbereitenden Workshop-Termin Vorstellungen und Rahmenprogramm der Wiener Festwochen sowie, je nach Möglichkeit, weitere kulturelle Veranstaltungen in Wien besuchen. Der Hauptteil der wissenschaftlichen Reflexion findet tagsüber, während der Exkursion in Wien, statt.

LINK

<https://www.festwochen.at/home>

TERMINE

Wissenschaftliche Reflexion:

30. April: 10-12 Uhr (Vorbereitung)

14. Mai: 13-20 Uhr

Exkursion:

5-6 Tage im Zeitraum von 14. Mai bis 20. Juni

Bitte bewerben Sie sich lediglich dann für die Exkursion, wenn Sie zeitlich etwas flexibel sind. Da das Programm zum Zeitpunkt der Ausschreibung noch nicht erschienen ist, kann der Zeitraum, je nach interessanten Programmpunkten und Kartenkontingenten, erst Mitte März bekannt gegeben werden.

KOSTEN

Der studentische Eigenanteil beträgt voraussichtlich 250-300€ (Fahrkosten, Unterkunft, Eintritte) pro Person.

ALTERNATIVPROGRAMM

Sollte die Exkursion pandemiebedingt nicht stattfinden können, wird es eine digitale Alternative geben. Nähere Informationen dazu erhalten Sie zu gegebener Zeit.

MOTIVATIONSSCHREIBEN

Begründen Sie Ihr spezifisches Interesse an der Exkursion zu den Wiener Festwochen bitte in einem einseitigen Motivationsschreiben.

Exkursion & Schreibwerkstatt DANCE FESTIVAL 2021 mit Veronika Wagner

Internationales Festival für zeitgenössischen Tanz der Landeshauptstadt München.

DANCE wurde 1987 vom Kulturreferat München gegründet und zählt inzwischen zu den ältesten Festivals für zeitgenössischen Tanz in Deutschland. Das Festival findet in Kooperation mit verschiedenen Münchner Spielstätten für Tanz statt. DANCE zeigt aktuelle Strömungen der internationalen Tanz- und Performanceszene. Im Fokus der Programmgestaltung stehen außerdem der wissenschaftliche Diskurs, die Zusammenarbeit zwischen der Münchner Szene und internationalen Gästen, sowie die Präsentation von Uraufführungen und Deutschlandpremierer.

Die Exkursion wird in enger Zusammenarbeit mit der Festivalleitung durchgeführt. Gespräche mit der Künstlerischen Leiterin Nina Hümpel und dem Gründer Dieter Buroch sind geplant.

Während dem Festival richten wir eine Schreibwerkstatt ein. Die in der Reflexion entstandenen Texte werden anschließend auf dem Blog des Festivals veröffentlicht.

LINK

<https://www.dance-muenchen.de/>

TERMINE

Wissenschaftliche Reflexion:

Während dem Festival vormittags und nach den Vorstellungen.

Exkursion:

6.-16.05.2021, nachmittags/abends Vorstellungsbesuche

Sie können nicht an der Exkursion teilnehmen, wenn:

- Sie nur einen Teil des Zeitraums verfügbar sind
- Sie während des Zeitraums arbeiten müssen
- Sie im Zeitraum andere Pflichtseminare besuchen.

KOSTEN

Der studentische Eigenanteil beträgt voraussichtlich 40€ pro Person.

ALTERNATIVPROGRAMM

Die Exkursion kann ggf. komplett digital statt finden.

MOTIVATIONSSCHREIBEN

Den Besuch welcher Vorstellung im Bereich zeitgenössischer Tanz würden Sie Ihren Kommiliton*innen empfehlen und warum?

„Warum in die Ferne schweifen?“ – Streifzüge durch die Theaterstadt München mit Dr. Rasmus Cromme

„Selten hat eine Stadt eine so ehrwürdige und ruhmreiche, wie auch bunte und originelle Theatergeschichte wie München, dessen weltweites künstlerisches und kulturelles Ansehen sehr wesentlich durch das Wirken seiner großen und kleinen Bühnen mitbestimmt wurde“, heißt es in der 1958 erschienenen *Münchner Theaterchronik*. In einer außergewöhnlichen Zeit der Programmimprovisation und Planungsflexibilität wird es Zeit für ein persönlich gefärbtes *Update* mit theaterwissenschaftlicher Perspektivierung, daher nimmt die Exkursion die Theaterlandschaft des Studienorts genauer unter die Lupe mit Recherchen und Reflexionen zum Früher, Heute und Morgen. Im Fokus steht die von den Wittelsbachern kulturell geförderte und geprägte bayerische Landeshauptstadt im Spiegel von theatergeschichtlichen Entwicklungen, aktuellen kulturpolitischen und künstlerischen Visionen. Betrachtet werden die Herausforderungen der Theaterstadt anno dazumal und ganz gegenwärtig: Theatergründungen und -bauten, bezeichnende Ur- und Erstaufführungen (Sprech-, Musik- und Tanztheater), prägende Ereignisse und Kuriosa des kommunalen Bühnengeschehens werden referiert. In München einst dramenliterarisch wirksame Autoren wie bspw. Ibsen, Wedekind, von Horváth und Brecht können (erneut) gelesen, biografisch reflektiert und lokaltheatergeschichtlich kontextualisiert werden. Möglich sind Bestandsaufnahmen ästhetischer Profile und Handschriften einzelner Häuser, Kollektive, Theaterschaffender, ebenso empfiehlt sich eine pointierte Betrachtung (und ggf. persönliche Befragung) des Münchner Kulturjournalismus oder derzeitiger Fördermodelle und -initiativen für Freie Szene und Spielstätten. Auch der Neubau des Volkstheaters steht für eine spannende Neu-Verortung von künstlerischer Tradition und Ausrichtung, Architektur und Kulturpolitik.

Münchner Akteure und Flaneure: *Live* vor Ort möglich sind – hoffentlich – vielfältige Vorstellungsbesuche, Theaterführungen, Stadtteilspaziergänge, vielleicht auch (auf Brechts Spuren) eine Tagesexkursion nach Augsburg.

TERMINE

Wissenschaftliche Reflexion:

Montags 14-16 Uhr

Exkursion:

Tages-/Abendexkursionen nach Vereinbarung im SoSe 2021, ggf. auch **Einzeltermine** am Wochenende, **Zeitraum:** 12. April – 16. Juli 2021

Bitte bewerben Sie sich verbindlich lediglich dann für diese Exkursion, wenn Sie **zeitlich recht flexibel** sind und v.a. das Sommersemester über auch **für die Einzelexkursionen persönlich in München vor Ort** sein können – grundsätzlich besteht **laut Prüfungsordnung Anwesenheitspflicht**.

KOSTEN

Der studentische Eigenanteil beträgt 70€ (Eintritte und Führungen) pro Person.

MOTIVATIONSSCHREIBEN

Begründen Sie Ihr spezifisches Interesse an der Exkursion bitte in einem einseitigen Motivationsschreiben: Was interessiert Sie am breiten Themenspektrum (oder darüber hinaus)? Bzw. falls schon formulierbar: Wozu möchten Sie in diesem Kurs samt Exkursionseinheiten bspw. konkret wissenschaftlich arbeiten und präsentieren?